

Vertiefungsrichtung Germanistische Sprachwissenschaft (GES)

Titel der LV	Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft Vorlesung und Einführungskurse/Übungen (Basismodul)			
Lehrkraft	Prof. Dr. Rainer Hünecke			
Tag / Zeit / Ort	Montag, 2. DS / HSZ 03/H (Vorlesung) Dienstag, 4. DS / GER 38/H oder Mittwoch, 3. DS / GER 38/H oder Donnerstag, 3. DS / TOE 317/H			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL ab 16. 09.2019			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.	SLK-BA-G-1B-SPR-1	61310	Klausur
		SLK-BA-G-1B-SPR-1-ERW	62310	Klausur
	2. 3.			
Fach-Master Germanistik (neu ab WS 13/14)	1. 2.			
	3.			
Staatsexamen Grundschule	1.	SLK-SEGS-DEU-B3	20510	Klausur
	2. 3.			
	4.			
Staatsexamen Mittelschule	1.	SLK-SEMS-DEU-B3	20510	Klausur
	2. 3. 4.			
	5.			
	6.			
Staatsexamen Gymnasium	1.	SLK-SEGY-DEU-B3	20510	Klausur
	2. 3. 4. 5.			
	6.			
	7.			
	8.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.	SLK-SEBS-DEU-B3	20510	Klausur
	2. 3. 4. 5.			
	6.			
	7.			
	8.			
Master Lehramt Gymnasium	1. 2.			
	3.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.	SLK-BAWP-DEU-B3	165510	Klausur
	2. 3.			
	4.			

Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.			
	2.			

Das Modul führt in die Methoden und Gegenstände der germanistischen Sprachwissenschaft ein. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass die Studierenden die grundlegenden Begriffe und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft kennen und auf Texte anwenden können. Themen sind: Semiotik/das sprachliche Zeichen, Phonetik/Phonologie, Orthographie und Graphematik, Morphologie, Wortbildung, Wortartenlehre, Grammatik des einfachen Satzes, Grammatik des komplexen Satzes, Semantik, Pragmatik, Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch. Die Vorlesung und der begleitende Einführungskurs/Übung sind gemeinsam zu besuchen. In der Vorlesung werden die jeweiligen Grundlagen referiert; im Einführungskurs/Übung werden die Themen vertieft.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass im neuen Fach-BA Germanistik ab Wintersemester 2013/2014 im Erweiterten Basismodul zusätzlich die Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ zu absolvieren ist.

Materialien: Begleittexte, Übungsaufgaben sowie weitere Arbeitsmaterialien zu dem jeweiligen Seminar können im Internet heruntergeladen werden bzw. sind über die Lernplattform OPAL verfügbar. Zusätzlich können Sie auch unsere thematischen Screencasts (OER) zur Vorbereitung nutzen (http://bit.ly/GLS_Einführung).

Literatur:

Duden (2016): *Die Grammatik*. 9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Mannheim.
 Linke, Angelika & Markus Nussbaumer & Paul R. Portmann (Hg.) (2004): *Studienbuch Linguistik*. 5. Auflage. Tübingen.
 Schmid, Hans Ulrich (2009): *Einführung in die deutsche Sprachgeschichte*. Stuttgart.
 Schmidt, Wilhelm (2013): *Geschichte der deutschen Sprache: Ein Lehrbuch für das germanistische Studium*. 11., verbesserte und erweiterte Auflage. Stuttgart.
 Weitere Literaturhinweise erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Titel der LV	Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten Übung im Erweiterten Basismodul			
Lehrkraft	Ramona Plitt			
Tag / Zeit / Ort	(Blockseminar) Vorbesprechung: Montag, 14.10.2019, 3. DS / W 48/003/U			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL ab 16.09.2019			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.	SLK-BA-G-1B-SPR- 1-ERW	62320	Kurzüberprüfung
	2.			
	3.			
<p>Die Übung ist Bestandteil des Erweiterten Basismoduls Sprache und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte (Germanistische Sprachwissenschaft) im neuen Fach-BA Germanistik und ist speziell für Studierende des ersten Studienjahres konzipiert. Gegenstände des Seminars sind wesentliche Formen des wissenschaftlichen Arbeitens, mit denen sich Studierende im Laufe ihres Studiums immer wieder konfrontiert sehen: das Halten von Referaten sowie das Erstellen von schriftlichen Arbeiten. Im Seminar erarbeiten wir uns daher den Weg von der Aufgabenstellung bis hin zum Referat bzw. zur Fertigstellung einer schriftlichen Arbeit. Die Studierenden erwerben dabei u.a. Kompetenzen im Umgang mit Literatur (Recherche, Bibliographieren, Exzerpieren) und sie werden dazu befähigt, ein ausgegebenes Thema zu gliedern und stringent (mündlich oder schriftlich) zu bearbeiten. Außerdem werden wir uns mit weiteren mündlichen und schriftlichen Textsorten beschäftigen (u.a. Exposé, Essay, mündliche Prüfung, E-Mail- und Sprechstunden-Kommunikation mit Dozenten) sowie Grundlagen des Zeitmanagements betrachten. Anhand konkreter Aufgabenstellungen sollen die theoretischen Aspekte geübt und praktisch umgesetzt werden. Zwei SLUB-Sitzungen werden das Seminar abrunden.</p>				

Titel der LV	Datenwerkstatt: Sprache im Gebrauch Seminar im 2. und 3. Studienjahr			
Lehrkraft	Marlene Rummel			
Tag / Zeit / Ort	Dienstag, 2. DS / W 48/102/U			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL ab 16.09.2019			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-SPR SLK-BA-G-2V-SPR	60310 60320	kombinierte Ar- beit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR SLK-BA-G-3S-SPR	60520 63210	Kurzüberprüfung kombinierte Ar- beit
Fach-Master Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V2SPR SLK-SEGS-DEU- V2SPR	21120 21130	Kurzüberprüfung oder kombinierte Ar- beit
	3.	SLK-SEGS-DEU- SSPR SLK-SEGS-DEU- KSPR	25910 26810	Exposé Projektarbeit
	4.			
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V2SPR SLK-SEMS-DEU- V2SPR	21120 21110	Kurzüberprüfung oder kombinierte Ar- beit
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWSPR SLK-SEMS-DEU- ERSPR	24510 24410	kombinierte Ar- beit lektürebezogene Aufgabe
	4.			
	5.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung oder

		SLK-SEGY-DEU-V2SPR	21110	kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V2SPR	21120	Kurzüberprüfung oder
		SLK-SEBS-DEU-V2SPR	21110	kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.			
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.	SLK-BAWP-DEU-V2SPR	166120	Kurzüberprüfung oder
		SLK-BAWP-DEU-V2SPR	166110	kombinierte Arbeit
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.			
	2.			

Dieses Seminar hat die Form einer Datenwerkstatt, in der wir gemeinsam Sprache untersuchen. Ziel ist das Kennenlernen und Nutzen verschiedener Werkzeuge zur Untersuchung von Sprache und ein sicherer Umgang mit quantitativen Erhebungen insgesamt. An gemeinsam entwickelten Fragestellungen üben wir das Aufstellen von Hypothesen sowie deren empirische Überprüfung und Interpretation. Hierzu nutzen wir frei verfügbare Datenbanken, Korpora und Programme zum Erheben und Analysieren von Sprachdaten (bzw. Daten insgesamt). Uns leitet die Frage: Was wollen wir herausfinden, wie gelingt uns dies am einfachsten, wo liegen Fallstricke verborgen und wo stoßen quantitative Methoden an ihre Grenzen? Vorkenntnisse in Statistik sind nicht nötig: Wir beginnen bei null und lernen die verwendeten Werkzeuge und Methoden von Grund auf kennen. Zur Vorbereitung dürfen (müssen aber nicht) bereits eigene Hypothesen und Fragestellungen entwickelt und mitgebracht werden – ganz gleich, ob Sie schon Ideen zu deren Überprüfung haben. Zum Seminar unbedingt mitzubringen ist ein funktionierender Laptop.

Titel der LV	Kontaktlinguistik Seminar im 2. Studienjahr			
Lehrkraft	Sebastian Veletić			
Tag / Zeit / Ort	Montag, 4. DS / ABS/2-06/U			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL ab 16.09.2019			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-SPR SLK-BA-G-2V-SPR	60320	lektürebezogene Aufgabe
	3.			
Fach-Master Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V2SPR SLK-SEGS-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung
	3.			
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V2SPR SLK-SEMS-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V2SPR SLK-SEGY-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbil- dende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU- V2SPR SLK-SEBS-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			

Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.	SLK-BAWP-DEU-V2SPR	166120	Kurzüberprüfung
		SLK-BAWP-DEU-V2SPR		
3.				
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.			
	2.			

Seit jeher stehen Sprachen und Varietäten in engem Kontakt zueinander und beeinflussen sich wechselseitig, doch insbesondere in der heutigen globalisierten und multikulturellen Gesellschaft manifestiert sich sowohl bei einzelnen Individuen als auch zwischen sozialen Gruppen und Sprachgemeinschaften ein intensiver Sprachkontakt, sodass die Kontaktlinguistik zu einer bedeutsamen linguistischen Disziplin herangewachsen ist. Entgegen der landläufigen Meinung, dass Mehrsprachigkeit ein Sonderfall ist, setzt sich aus kontaktlinguistischer Perspektive die Auffassung durch, dass Mehrsprachigkeit weltweit eher die Regel als die Ausnahme ist, denn jeder gebraucht in seinem Alltag verschiedene Sprachen bzw. Varietäten und kann somit als mehrsprachig gelten.

Ziel des Seminars ist es, Aspekte der individuellen und gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts aus spracherwerbstheoretischer sowie aus sozio-, variations-, psycho- und neurolinguistischer Perspektive in den Blick zu nehmen. Das Seminar gibt zunächst einen Einblick in die Methoden und zentralen Begriffe der Kontaktlinguistik und befasst sich anschließend u. a. mit den Mehrsprachigkeitstypen, dem Erwerb und Verlust von Sprachen, mit der öffentlichen Sichtbarkeit von Mehrsprachigkeit (*linguistic landscapes*) sowie mit der Frage, wie mehrere Sprachen kognitiv repräsentiert sind. Im weiteren Verlauf werden wir uns am Beispiel des Deutschen mit unterschiedlichen Ausprägungen des Sprachkontakts (z. B. Kiezdeutsch) sowie mit den Formen mehrsprachigen Sprechens (z. B. Code-Switching) befassen.

Vorbereitende Lektüre:

Riehl, Claudia Maria (2014b): *Sprachkontaktforschung. Eine Einführung*. 3. Aufl. Tübingen: Narr.

Titel der LV	Syntax Seminar im 2. und 3. Studienjahr			
Lehrkraft	Dr. Christina Janz			
Tag / Zeit / Ort	Donnerstag, 6. DS / W 48/002/U			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL ab 16.09.2019			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-SPR SLK-BA-G-2V-SPR	60310 60320	kombinierte Arbeit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR SLK-BA-G-3S-SPR	60520 63210	Kurzüberprüfung kombinierte Arbeit
Fach-Master Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V2SPR SLK-SEGS-DEU- V2SPR	21120 21130	Kurzüberprüfung oder kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEGS-DEU- SSPR SLK-SEGS-DEU- KSPR	25910 26810	Exposé Projektarbeit
	4.			
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V2SPR SLK-SEMS-DEU- V2SPR	21120 21110	Kurzüberprüfung oder kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWSPR SLK-SEMS-DEU- ERSPR	24510 24410	kombinierte Arbeit lektürebezogene Aufgabe
	4.			
	5.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung oder

		SLK-SEGY-DEU-V2SPR	21110	kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V2SPR	21120	Kurzüberprüfung oder
		SLK-SEBS-DEU-V2SPR	21110	kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.			
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.	SLK-BAWP-DEU-V2SPR	166120	Kurzüberprüfung oder
		SLK-BAWP-DEU-V2SPR	166110	kombinierte Arbeit
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.			
	2.			

Auf die deutsche Gegenwartssprache bezogen werden unter anderem Fragestellungen zu Systembeziehungen zwischen Wörtern und Phrasen, Satzklassifikationen, zur Komplexität von Sätzen, zu Nebensätzen, zum topologischen Satzmodell, zu Nominal- und Verbalphrasen, zur Stellung der Negation, zu Kasus und semantischen Rollen, zu Satzgliedern und ihrer Ermittlung, Valenz, insbesondere zu Ergänzungen vs. Angaben, zur Abgrenzung von Satzgliedfunktionen und zu Attributen beleuchtet. Annahmen aus wenigstens zwei Syntaxtheorien sollen diskutiert werden.

Als **vorbereitende Lektüre** werden einschlägige Grammatiken zur Gegenwartssprache empfohlen. Außerdem ist eine kleine Sammlung von Belegen für aktuelle Sprachvariation in der Syntax, z. B. in mündlichen Äußerungen, für die Seminardiskussion hilfreich.

Titel der LV	Regionale Variation im Deutschen Seminar im 2. und 3. Studienjahr			
Lehrkraft	Dr. Evelyn Koch			
Tag / Zeit / Ort	Donnerstag, 5. DS / W 48/002/U			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL ab 16.09.2019			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-SPR SLK-BA-G-2V-SPR	60310 6 0320	kombinierte Ar- beit oder lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR SLK-BA-G-3S-SPR	60520 63210	Kurzüberprüfung kombinierte Ar- beit
Fach-Master Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V2SPR SLK-SEGS-DEU- V2SPR	21120 21130	Kurzüberprüfung oder kombinierte Ar- beit
	3.	SLK-SEGS-DEU- SSPR SLK-SEGS-DEU- KSPR	25910 26810	Exposé Projektarbeit
	4.			
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V2SPR SLK-SEMS-DEU- V2SPR	21120 21110	Kurzüberprüfung oder kombinierte Ar- beit
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWSPR SLK-SEMS-DEU- ERSPR	24510 24410	kombinierte Ar- beit lektürebezogene Aufgabe
	4.			
	5.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung oder

		SLK-SEGY-DEU-V2SPR	21110	kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V2SPR	21120	Kurzüberprüfung oder
		SLK-SEBS-DEU-V2SPR	21110	kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.			
Master Lehramt Gymnasium	1.			
	2.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.	SLK-BAWP-DEU-V2SPR	166120	Kurzüberprüfung oder
		SLK-BAWP-DEU-V2SPR	166110	kombinierte Arbeit
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.			
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.			
	2.			

Inhalt: Unter regionalen Varietäten des Deutschen werden geographisch abgrenzbare Sprachgebrauchsformen mit unterschiedlicher kommunikativer Reichweite verstanden. Diese Varietäten sind nicht homogen. Sie bilden ein Spektrum, das sich zwischen den Ausprägungsgraden "Dialekt- Regionalsprache- Standard" bewegt.

Die regionale Markierung kann sich in allen Bereichen des Sprachsystems (Lautung, Prosodie, Lexik und Grammatik, Pragmatik) äußern und ist abhängig von der Kommunikationssituation sowie weiteren außersprachlichen Faktoren.

Zunächst werden Grundbegriffe der Varietätenlinguistik und methodische Fragen der Erfassung von Regionalität geklärt. Ein Überblick über die ursprüngliche areale Gliederung der Dialekte und Regionalsprachen im deutschsprachigen Raum schließt sich an. Danach soll der aktuelle Sprachgebrauch ausgewählter Regionen im deutschsprachigen Raum anhand bereit gestellter oder selbst erhobener Daten mit den in der Forschungsliteratur angegebenen Auffassungen verglichen werden.

Einen besonderen Schwerpunkt stellt die aktuelle Sprachsituation in Sachsen dar. Bereits während des Seminars sollen Erhebungen durchgeführt werden, die das Untersuchungsdesign des Projekts „Mundarten und Regionalsprache in Sachsen“ nutzen.

Literaturauswahl:

Barbour, St./Stevenson, P.(1998): Variation im Deutschen. Berlin, New York.

Bergmann, Gunter /Becker, Horst (1969) Sächsische Mundartenkunde .Halle

Hünecke, R./ Jakob,K-H. (Hg) (2012): Das Obersächsische in Geschichte und Gegenwart. Stuttgart.

Niebaum, H./Macha, J. (1999): Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen.

Stickel, G. (Hrsg.)(1997): Varietäten des Deutschen. Berlin, New York.

Titel der LV	Digital gestützte Analyse in der Historischen Linguistik Seminar im 3. Studienjahr/Master/EuroS			
Lehrkraft	Prof. Dr. Alexander Lasch			
Tag / Zeit / Ort	Mittwoch, 3. DS / W 48/001/U			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL ab 16.09.2019			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR	60520	Kurzüberprüfung
		SLK-BA-G-3S-SPR	63210	kombinierte Ar- beit
Fach-Master Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G-1-S-SPR	233210	kombinierte Ar- beit oder lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-1-S-SPR		
		SLK-MA-G-1-E-SPR	233220	kombinierte Ar- beit oder Kurzüberprüfung
		SLK-MA-G-1-E-SPR		
			234210	
			234220	
2.	SLK-MA-G-2-A- SPR	233410	kombinierte Ar- beit oder lektürebezogene Aufgabe	
	SLK-MA-G-2-A- SPR	233420		
	SLK-MA-G-2-WP- SPR	234610	lektürebezogene Aufgabe	
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU- SSPR	25910	Exposé
		SLK-SEGS-DEU- KSPR	26810	Projektarbeit
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU- EWSPR	24510	kombinierte Ar- beit

		SLK-SEMS-DEU-ERSPR	24410	lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SSPR	25910	Exposé
		SLK-SEMS-DEU-KSPR	25520	Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1SPR	25710	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KSPR SLK-SEGY-DEU-KSPR	25510 25520	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2SPR	25910	Exposé
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1SPR	25810	Projektarbeit
		SLK-SEBS-DEU-KSPR	25510	kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2SPR	25910	Exposé
Master Lehramt Gymnasium	1.	SLK-LM-G-E-ÄLK/LING	227720	Seminararbeit
		SLK-LM-G-E-LING/NLK	227920	Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-LING	226730	Seminararbeit
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik	1.	SLK-MAWP-DEU-EWSPR	251510	kombinierte Arbeit

Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)		SLK-MAWP-DEU-ERSPR	251910	kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU-S1SPR	252310	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU-S2SPR	252710	Exposé
		SLK-MAWP-DEU-KSPR	253110	kombinierte Arbeit
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.	EuroS 1.1.1	208510	kombinierte Arbeit
		EuroS 1.2.2	209420	Lektüreaufgabe oder Referat
		EuroS 1.2.2	209410	Referat
		EuroS 1.2.3	209520	Lektüreaufgabe
		EuroS 1.2.3	209510	Referat
	2.	EuroS 2.1.1	209610	kombinierte Arbeit oder Thesenpapier oder Bericht
		EuroS 2.1.1	209620	Thesenpapier oder Bericht
	EuroS 2.1.1	209630	Bericht	

Das Seminar widmet sich vorrangig unterschiedlichen Anforderungen, Angeboten und Möglichkeiten der *digitalen Analyse* historischer Texte – Kernanliegen ist, theoretisch und methodisch in die Digital Humanities einzuführen und ein Verständnis dafür zu entwickeln, wie durch digitale Möglichkeiten welche Datensammlungen entstehen können, die zur Grundlage erweiterter Interpretationsmöglichkeiten, z.B. im Rahmen historischer Text-, Diskurs- und Varietätenlinguistik, werden.

Das Angebot setzt Kenntnisse im Bereich der digitalen Erschließung (z.B. via XML) nicht zwingend voraus, diese sind dennoch hilfreich. Deshalb sei (zusätzlich) der Kurs

„Digital Humanities. Einführung in die digitale Erschließung Texten und Bildern“ von Dr. Julia Meyer und Dr. Juan Garcés empfohlen, der auf Grundlagen der *digitalen Erschließung* von Texten abzielt. Dieses Lehrangebot finden Sie auf den Seiten der Germanistik unter „Fächerübergreifende Lehrveranstaltungen“.

Ziel des Seminars ist, die Studierenden zu befähigen, einen digitalisierten Text in unterschiedlichen Formen so aufzubereiten, dass er für Analysen z.B. von Wortfeldern, basalen sprachlichen Mustern bis hin zu grammatischen Strukturen und Argumentationsmustern genutzt werden kann. Die Analysen sind thematisch in den breiteren Rahmen einer „Koloniallinguistik“ einzuordnen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist neben dem Interesse an der Auseinandersetzung mit historischen Texten vor allem die Bereitschaft, sich mit den technischen Möglichkeiten der Textanalyse zu befassen. Das Seminar folgt dabei dem Prinzip BYOD (Bring Your Own Device). Die notwendige Software wird gestellt.

In der vorlesungsfreien Zeit des Wintersemesters wird ein gemeinsamer dreitägiger Workshop mit Interessierten und Teilnehmer:innen der vorangegangenen Seminare veranstaltet.

Für das Seminar ist anonymes Feedback jederzeit erwünscht: http://bit.ly/Feedback_ALasch. Das gesamte Lehrmaterial (OER) finden Sie im zur Veranstaltung gehörenden Blogeintrag unter http://bit.ly/GLS_Seminare.

Zur **Einarbeitung ins Thema** werden empfohlen:

Jannidis, Fotis, Hubertus Kohle & Mate Rehbein (Hg.). *Digital Humanities. Eine Einführung*. Stuttgart.
Lasch, Alexander (Hg.). 2009. *Mein Herz blieb in Afrika. Eine kommentierte Anthologie Herrnhutischer Missionsberichte von den Rändern der Welt am Beginn des 19. Jahrhunderts*. Hildesheim/Zürich/New York.
Schmidt-Brücken, Daniel u.a. (Hg.). 2015. *Koloniallinguistik. Sprache in kolonialen Kontexten* (KPL 8). Berlin, Boston. Zugang über die SLUB: <https://goo.gl/7FeJ1y>.
Stolz, Thomas, Ingo H. Warne & Daniel Schmidt-Brücken (Hg.). 2016. *Sprache und Kolonialismus. Eine interdisziplinäre Einführung zu Sprache und Kommunikation in kolonialen Kontexten*. Berlin, Boston. Zugang über die SLUB: <https://goo.gl/z4y2WK>.

Titel der LV	Medienverbände: Herausforderungen für die Textlinguistik Seminar im 3. Studienjahr/Master/EuroS			
Lehrkraft	Prof. Dr. Alexander Lasch			
Tag / Zeit / Ort	Donnerstag, 3. DS / W 48/101/U			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL ab 16.09.2019			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR SLK-BA-G-3S-SPR	60520 63210	Kurzüberprüfung kombinierte Ar- beit
Fach-Master Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G-1-S-SPR SLK-MA-G-1-S-SPR SLK-MA-G-1-E-SPR SLK-MA-G-1-E-SPR	233210 233220 234210 234220	kombinierte Ar- beit oder lektürebezogene Aufgabe kombinierte Ar- beit oder Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2-A- SPR SLK-MA-G-2-A- SPR SLK-MA-G-2-WP- SPR	233410 233420 234610	kombinierte Ar- beit oder lektürebezogene Aufgabe lektürebezogene Aufgabe
	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU- SSPR SLK-SEGS-DEU- KSPR	25910 26810	Exposé Projektarbeit
	1.			
2.				
3.	SLK-SEMS-DEU- EWSPR	24510	kombinierte Ar- beit	

		SLK-SEMS-DEU-ERSPR	24410	lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SSPR	25910	Exposé
		SLK-SEMS-DEU-KSPR	25520	Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1SPR	25710	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KSPR	25510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KSPR	25520	oder Kurzüberprüfung
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1SPR	25810	Projektarbeit
		SLK-SEBS-DEU-KSPR	25510	kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2SPR	25910	Exposé
Master Lehramt Gymnasium	1.	SLK-LM-G-E-ÄLK/LING	227720	Seminararbeit
		SLK-LM-G-E-LING/NLK	227920	Seminararbeit
	2.	SLK-LM-G-VS-LING	226730	Seminararbeit
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik	1.	SLK-MAWP-DEU-EWSPR	251510	kombinierte Arbeit

Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)		SLK-MAWP-DEU-ERSPR	251910	kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU-S1SPR	252310	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU-S2SPR	252710	Exposé
		SLK-MAWP-DEU-KSPR	253110	kombinierte Arbeit
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.	EuroS 1.1.1	208510	kombinierte Arbeit
		EuroS 1.2.2	209420	Lektüreaufgabe oder Referat
		EuroS 1.2.2	209410	
		EuroS 1.2.3	209520	Lektüreaufgabe Referat
		EuroS 1.2.3	209510	
	2.	EuroS 2.1.1	209610	kombinierte Arbeit oder Thesenpapier oder Bericht
		EuroS 2.1.1	209620	
		EuroS 2.1.1	209630	

Die Textlinguistik bietet einen der bedeutendsten Zugänge zur linguistischen Analyse von Sprache. Sie ist pragmatisch ausgerichtet und damit am Sprachgebrauch orientiert und steht heute vor der Herausforderung, immer häufiger Medienverbünde als Analysegegenstand vorzufinden. Eben diesen Medienverbänden wird sich das Seminar an zwei Themenkomplexen zuwenden: Sprache und Gesang im rituellen Vollzug sowie Text und (bewegtes) Bild in den Sozialen Medien.

Für das Seminar ist anonymes Feedback jederzeit erwünscht: http://bit.ly/Feedback_ALasch. Das gesamte Lehrmaterial (OER) finden Sie im zur Veranstaltung gehörenden Blogbeitrag unter http://bit.ly/GLS_Seminare.

Zur **Einarbeitung ins Thema** wird empfohlen:

Heiko Hausendorf & Marcus Müller (Hg.). 2016. *Handbuch Sprache in der Kunstkommunikation* (HSW 16). Berlin, Boston. Zugang über die SLUB: <http://bit.ly/2xQST4e>.

Nina-Maria Klug & Hartmut Stöckl (Hg.). 2016. *Handbuch Sprache im multimodalen Kontext* (HSW 7). Berlin, Boston. Zugang über die SLUB: <http://bit.ly/32sAoBl>.

Konstanze Marx & Georg Weidacher. 2014. *Internetlinguistik. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Tübingen.

Titel der LV	Sprachwandel: Was wir (nicht) wissen und worüber wir (dennoch) streiten. Vorlesung + Arbeitskreis			
Lehrkraft	Prof. Dr. Alexander Lasch			
Tag / Zeit / Ort	Vorlesung: Freitag, 3. DS / ABS E 08/H Arbeitskreis: Die konkreten Termine für den Arbeitskreis werden rechtzeitig in der Vorlesung bekannt gegeben. Die Anmeldung für den Arbeitskreis erfolgt in der ersten Vorlesung.			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL ab 16.09.2019			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR	60510	lektürebezogene Aufgabe (= Klausur)
Fach-Master Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.	SLK-MA-G-1-E-SPR	-	Teilnahme
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU-SSPR	-	Teilnahme
Staatsexamen Mittelschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWSPR	24520	Klausur
		SLK-SEMS-DEU-ERSPR	-	Teilnahme
	4.	SLK-SEMS-DEU-SSPR	-	Teilnahme
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWSPR	24520	Klausur
		SLK-SEGY-DEU-ERSPR	-	Teilnahme
	4.			
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2SPR	-	Teilnahme
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWSPR	24520	Klausur

		SLK-SEBS-DEU-ERSPR	-	Teilnahme
	4.			
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2SPR	-	Teilnahme
Master Lehramt Gymnasium	1.	SLK-LM-G-GS-LING	225510	Klausur
		SLK-LM-G-E-ÄLK/LING	227710	Klausur
		SLK-LM-G-E-LING/NLK	227910	Klausur
	2.	SLK-LM-G-VS-LING	226710	Klausur
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (neu)	1.	SLK-MAWP-DEU-EWSPR	251520	Klausur
	2.	SLK-MAWP-DEU-S2SPR	-	Teilnahme
Masterstudiengang „Europäische Sprachen“ (EuroS)	1.	EuroS-1.1.1	207140	Bericht (im Arbeitskreis)
		EuroS-1.1.2	207240	Bericht (im Arbeitskreis)
		EuroS-1.2.1	209330	Bericht (im Arbeitskreis)
		EuroS-1.2.2	209430	Bericht (im Arbeitskreis)
		EuroS-1.2.3	209530	Bericht (im Arbeitskreis)
	2.	EuroS-2.1.1	209630	Bericht (im Arbeitskreis)
		EuroS-2.1.2	209730	Bericht (im Arbeitskreis)

Gab es jemals eine Zeit, in der Sprachverfall nicht beklagt wurde? Welches Bild hat die Öffentlichkeit heute von sprachlichen Veränderungen? Sollte eine interessierte Öffentlichkeit dazu eingeladen sein, Sprachwandel zu bewerten? Wie beschreibt auf der anderen Seite die Historische Linguistik die Veränderung von Sprachgebrauch? Ist sie stille und neutrale Beobachterin oder bewertet sie Sprachwandel? Was weiß sie über Sprachwandel und wie vermittelt sie ihn im akademischen Kontext? Wie verhält sie sich gegenüber einer sprachkritischen Öffentlichkeit?

Diese Fragen widmet sich die Vorlesung „Sprachwandel“. Nach einer *Einführung in die wichtigsten Sprachwandelercheinungen* des Deutschen (und damit auch Niederdeutschen) wenden wir uns zunächst *der Darstellung* des Sprachwandels in ausgewählten Grammatiken und Sprachgeschichten zu

und verfolgen die Frage, wie die Historische Linguistik möglicherweise selbst (positive und negative) Wertungen bestimmter sprachlicher Phänomene verstärkt hat – offensichtlich wird dies z.B. an der *tun*-Periphrase, die man überraschenderweise doch seit Jahrhunderten verwenden tut. In einem dritten Schritt beleuchten wir die Schnittstelle zwischen *wissenschaftlicher und öffentlicher Sprachkritik*. An prominenten Beispielen wird illustriert, dass hier auf dem Feld der Sprache nicht nur häufig kulturkonservative Kämpfe ausgefochten werden, sondern die Linguistik auch ein Orientierungsangebot verweigert, das von ihr durch die Öffentlichkeit gefordert wird.

Für die Vorlesung ist anonymes Feedback jederzeit erwünscht: http://bit.ly/Feedback_ALasch. Das gesamte Material zur Vorlesung (OER) finden Sie unter http://bit.ly/GLS_Vorlesungen. Die thematischen Vorlesungen werden seit dem SoSe 2018 gestreamt und als Aufzeichnung zur Verfügung gestellt (<http://youtube.com/AlexanderLasch>). Sie sind als Podcast verfügbar für *Spotify* (http://bit.ly/GLS_Vorlesungen_Spotify), *CastBox* (http://bit.ly/GLS_Vorlesungen_CastBox) sowie *iTunes* (http://bit.ly/GLS_Vorlesungen_iTunes) und damit auch für *PocketCasts* (<https://pca.st/66u1>).

Einführend wird empfohlen:

Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, Union der deutschen Akademien der Wissenschaften (Hg.). 2013. *Reichtum und Armut der deutschen Sprache. Erster Bericht zur Lage der deutschen Sprache*. Berlin, Boston: De Gruyter. Zugang über die SLUB: <http://bit.ly/2XGQSHg>. Besprechung (2014) von Kristin Kopf, Susanne Flach & Anatol Stefanowitsch für die ZRS. DOI: <https://doi.org/10.1515/zrs-2014-0003>.

Titel der LV	Wissenschaftliches Kolloquium / Oberseminar / Projektkurs			
Lehrkraft	Prof. Dr. Alexander Lasch / Prof. Dr. Rainer Hünecke			
Tag / Zeit / Ort	Mittwoch, 4. DS / BSS/E 41/U			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL ab 16.09.2019			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer	Prüfungsleistung
Fach-Master Germanistik (neu ab WS 13/14)	1.			
	2.	SLK-MA-G-2-WP-SPR SLK-MA-G-2-WP-SPR	234620 234630	Exposé und Kolloquium
<p>In dieser Lehrveranstaltungsform stellen fortgeschrittene Studierende ihre Forschungsprojekte (Master-Arbeit) vor.</p> <p>Studierende eignen sich Fertigkeiten im Umgang mit wissenschaftlichen Arbeits- und Publikationsformen an. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, die Fähigkeit zu fördern, Diskussionen in geeigneter Form zu gestalten sowie die wissenschaftliche Recherche zielorientiert zu organisieren und in angemessener Form vor Fachpublikum zu präsentieren und zu diskutieren.</p> <p>Für das Seminar ist anonymes Feedback jederzeit erwünscht: http://bit.ly/Feedback_ALasch. Das gesamte Lehrmaterial (OER) finden Sie im zur Veranstaltung gehörenden Blogeintrag unter http://bit.ly/GLS_Seminare.</p>				